



Regierungsratsbeschluss vom 03. Dezember 2019

Schriftliche Anfrage Danielle Kaufmann betreffend Superkeime aus Indien im Basler Trinkwasser

P195436

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat stellt fest, dass bisher noch nie multiresistente Bakterien im Basler Trinkwasser nachgewiesen wurden. Bei der Gewinnung des in Basel-Stadt durch die IWB gelieferten Trinkwassers ist sichergestellt, dass das Basler Trinkwasser den lebensmittelrechtlichen Vorgaben entspricht. Besondere Vorkehrungen, um eine Kontamination des Trinkwassers mit multiresistenten Keimen zu verhindern, müssen deshalb nicht getroffen werden. Mit der im Rahmen der Erweiterung der ARA Basel vorgesehenen Einrichtung einer Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen können zudem künftig auch Arznei- resp. Antibiotika-Rückstände aus dem Abwasser entfernt werden. Der Regierungsrat hält ausserdem fest, dass die Hauptursache zur Resistenzbildung der häufige und unsachgemässe Einsatz von Antibiotika ist. Diese weltweite Problematik wird unterdessen international und national behandelt. Der Regierungsrat geht mit der Fragestellerin einig, dass die in der Schweiz bzw. in Basel ansässigen Unternehmen auch in ihrer internationalen Tätigkeit verantwortungsvoll in Bezug auf die Einhaltung von Umweltschutzbestimmungen und Menschenrechten handeln sollen.

